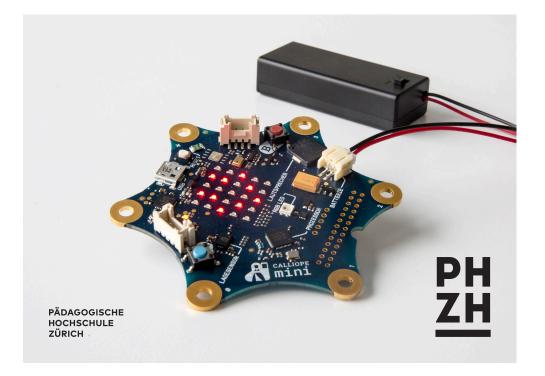


Calliope mini Challenge-Cards

Physical Computing – Meistere die Challenges und erlebe, wie man die physische und virtuelle Welt verbindet.



Für Einsteigende 🌣 Einen Vibrationsmotor steuern





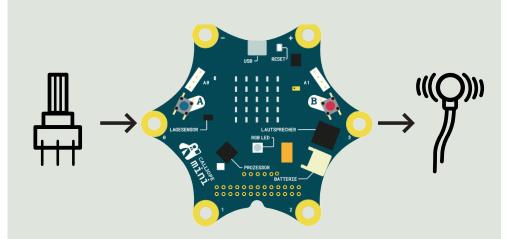




BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen







Challenge

Klemme einen verstellbaren Widerstand (Potentiometer) und einen Vibrationsmotor an den Calliope. Durch das Drehen des Reglers am Potentiometer wird der Motor gesteuert.

Einen Vibrationsmotor steuern

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code



Hinweis

Eine gedimmte LED und ein Vibrationsmotor sind beides analoge Outputs. Deshalb ist der Code genau gleich wie in Challenge 6 «Ein Licht dimmen».

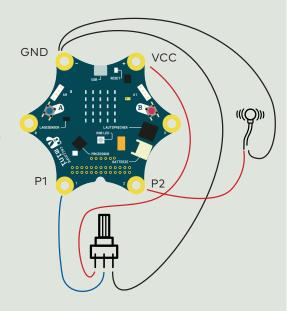
Elektronik

Vibrationsmotor (+/-)!

- Schwarzes Kabel → GND (-)
- Rotes Kabel → analoger Output (P2)

Potentiometer

- Äusseres Bein → GND (-)
- Mittleres Bein → analoger Input (P1)
- Äusseres Bein → VCC (+)



Inhalt

Grundlagen

- Der Calliope (Ausstattung)
- Zubehör
- Ein Programm auf den Calliope hochladen
- Hinweise
- Zubehör anschliessen
- Analoger Input und Output
- Digitaler Input und Output

Challenges

- 1. Hello World!
- 2. Die Tasten A und B benutzen
- 3. Die Tasten A und B steuern das Licht
- 4. Eine Taste steuert das Licht
- Widerstand benutzen
- 6. Ein Licht dimmen
- 7. Einen Vibrationsmotor steuern

- 8. Musik komponieren und abspielen
- 9. Farben mit der Fingerspitze verändern
- 10. Den Kompass benutzen
- 5. Einen verstellbaren 11. Die Helligkeit messen
 - 12. Den Lagesensor benutzen
 - 13. Die Temperatur messen

- 14. Die Farben des Regenbogens
- 15. Einen Servo-Motor steuern
- 16. Einen DC-Motor steuern
- 17. Das 4-stellige Grove Display benutzen

Impressum

Version 2.0 (September 2018) Tobias M. Schifferle, Dr. Dorit Assaf Pädagogische Hochschule Zürich

http://tiny.phzh.ch/mia

Bilder, Grafiken, Screenshots: PHZH

Calliope Grafik: calliope.cc

Icons: 4-digit Display by Tobias M. Schifferle; thenounproject.com: Compass by FakehArtwork, Button Click by andriwidodo, LED by Arthur Shlain, Arcade Button by emma mitchell, Potentiometer by Hans, vibration motor by Hans, brightness by Hermine Blanquart, Thermometer by Hopkins, Airplane by icon 54, Crocodile Clip by Dan Jenkins, Star by Shmidt Sergey, jumper cable by Hans.

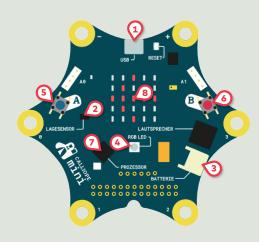
Creative Commons CC-BY-SA 4.0

Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Grundlagen

Der Calliope mini

Ausstattung Teil 1



- Micro USB Anschluss (Programme übertragen, Stromversorgung)
- Lagesensor (Kompass, Gyroskop, Beschleunigungssensor)
- Steckplatz für externe 3 3V-Batterie-Packs (Stromversorgung ohne USB-Kabel)
- (4) RGB-LED (alle Farben)
- 5 Taste A (digitaler Input)
- **6** Taste B (digitaler Input)
- Prozessor (16 MHz 32-bit ARM Cortex-MO, 256 KB Flash Speicher, 16 KB RAM) mit Temperatursensor
- 5×5 LED-Display, Helligkeitssensor

Für Einsteigende ☆ Musik komponieren und abspielen

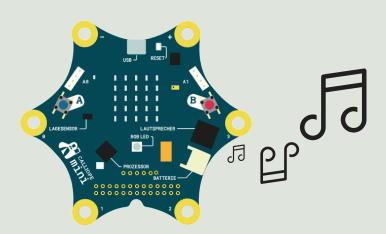


BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen



₩ Musik

C Schleifen



Challenge

Komponiere deine eigene Musik und spiele sie auf dem Calliope ab.

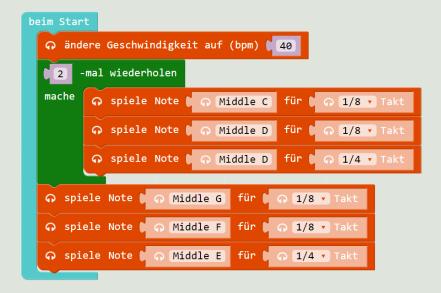
Musik komponieren und abspielen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

☐ Musik

☐ Schleifen

Code



Hinweis

Mit dem «beim Start»-Block wird die Musik einmal abgespielt. Mit der Reset-Taste auf dem Calliope kann sie nochmals abgespielt werden. Um die Musik unendlich oft abzuspielen, kann der «dauerhaft»-Block verwendet werden.

Grundlagen

Der Calliope mini

Ausstattung Teil 2



Achtung:

VCC (+) und GND (-) nie direkt verbinden (Kurzschluss!)

- **1** GND (Masse) (-)
- 2 VCC (3.3V) (+)
- Reset-Taste (startet das Programm neu)
- Stecker für Erweiterungsmodule
 (Grove)
 A0: I²C (digital), A1: UART (analog)
- (5) Mikrofon
- 6 Lautsprecher (Buzzer)
- Digitale Input- und Output- Pins
- (8) Analoge Input- und Output- Pins
- Anschluss zum Motor-Treiber (TI DRV8837) für 2 Motoren (max. 9V).
- Zusätzliche Input- und Output-Pins (zum selber Löten)

Grundlagen

Zubehör



Taste



LED



Vibrationsmotoren



Verstellbarer Widerstand (Potentiometer)

Calliope mini

RC-Servo-Motor

DC-Motor



Krokodilklemmen



Batterie für externe Stromversorgung



USB-Kabel



Grove 4-stellige Anzeige

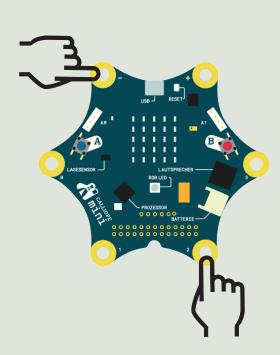
Für Einsteigende ☆

Farben mit der Fingerspitze verändern



BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen

⊙ Eingabe



Challenge

Die RGB-LED ändert ihre Farbe, wenn du mit der Fingerspitze die Pins O bis 3 berührst.

Farben mit der Fingerspitze verändern

```
VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

### Grundlagen

© Eingabe
```

Code

```
≡ setze LED-Farbe auf |
                 Rot •
Ⅲ setze LED-Farbe auf
                 Indigo 🔻
Ⅲ setze LED-Farbe auf
                 Blau 🔻
Ⅲ setze LED-Farbe auf
               Ⅲ Rot
                    120
                    255
                Grün |
                    20
                    0
```

Hinweis

Die Farben der RGB-LED können aus vordefinierten Farben ausgewählt oder selber definiert werden.

Um mit der Fingerspitze die Pins zu «drücken», muss gleichzeitig mit einem Finger GND und mit dem anderen Finger einer der Pins O bis 3 berührt werden. Das funktioniert auch mit zwei Händen.

Grundlagen

Ein Programm hochladen

- ① Öffne https://makecode.calliope.cc
- ② Der Beispielcode mit Smiley ist bereits vorhanden.
- Wähle einen Namen für das Programm, z.B. «smiley».
- III zeige LEDS
- Klicke auf "Speichern" (Diskette) oder "Herunterladen", um die Datei "mini-smiley.hex" zu erhalten. Speichere die Datei an einem geeigneten Ort ab.
- Herunterladen
- Schliesse den Calliope über das USB-Kabel an.
- Öffne den Explorer (Win) oder Finder (Mac) und ziehe die gespeicherte Datei auf das Laufwerk «MINI».
- Solange das Programm auf den Calliope geladen wird, blinkt er gelb. Das Programm startet anschliessend von selbst.
- B Jede Änderung des Programms muss neu auf den Calliope geladen werden (Schritt
 4 7 wiederholen).

iOS: Im App Store:

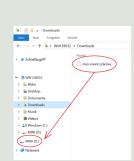
http://tiny.phzh.ch/calliopemac

Android: Per Bluetooth Programm mit der micro:Bit App

http://tiny.phzh.ch/calliopeandroid

Achtung: In Makecode Bluetooth-Erweiterung hinzufügen.

Windows Tipp: http://tiny.phzh.ch/calliopeuploader herunterladen und die .exe Datei starten. Das Programm lädt dann jeweils das heruntergeladene .hex File direkt auf den Calliope.



Grundlagen

Hinweise

Programm nach Änderung erneut hochladen

Um ein neues oder verändertes Programm auf dem Calliope zu testen, muss es jedesmal von Neuem hochgeladen werden (gemäss Grundlagenkarte). Dabei wird das alte Programm auf dem Calliope überschrieben.

hex-Datei

Die hex-Dateien des Programms werden im Download-Ordner des Browsers bei jedem Herunterladen mit einer fortlaufenden Zahl versehen (z.B. «mini-meinCode (9).hex»). Die hex-Datei ist nach dem Hochladen nicht auf dem «MINI»-Laufwerk sichtbar und kann auch nicht mehr vom Calliope zurückkopiert werden. Es lohnt sich, die hex-Dateien sinnvoll beschriftet auf dem Computer zu speichern. Dann kann die hex-Datei makecode wieder hochgeladen und geöffnet werden, um ein Programm weiter zu bearbeiten.

USB-Speicher nicht ordentlich getrennt

Nach dem Hochladen wird die USB-Verbindung kurz getrennt. Dabei kann eine Meldung erscheinen, dass ein USB-Speicher nicht ordentlich getrennt wurde. Das ist kein Problem und kann ignoriert werden.

Fehlt hier ein wichtiger Hinweis?

Schicke uns deinen Hinweis an medienbildung@phzh.ch



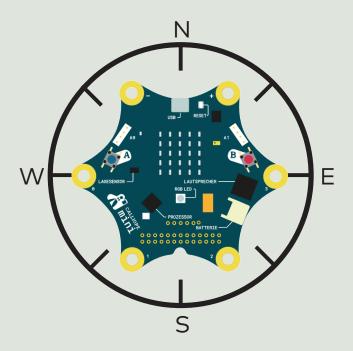
Den Kompass benutzen



BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen



⊙ Eingabe



Challenge

Zeige die Werte des Kompasses auf dem LED-Display an. Drehe den Calliope in jede Richtung und zeichne die Werte auf einem Blatt Papier auf.

Den Kompass benutzen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

Grundlagen

© Eingabe

Code

Hinweis

- Nach jedem Hochladen eines Programms, bei dem der Kompass verwendet wird, muss dieser neu kalibriert werden. Der Calliope fordert einen dazu auf, einen Kreis zu zeichnen: «draw a circle». Kippe den Calliope so, bis der Kreis komplett ist.
- Die Zeichenfolge «*» vor «zeige Nummer» hilft, auf dem LED-Display die Zahl besser zu erkennen (Beginn des Lauftextes).
- Halte den Calliope mit dem LED-Display nach oben zeigend parallel zum Boden und drehe ihn wie einen Kompass um 360°.
 Schwankungen in der Messung sind normal.

Grundlagen

Zubehör anschliessen

Jumper-Kabel

Zusätzlich zu normalen Krokodilklemmen mit Kabel können

Jumper-Kabel sehr hilfreich sein.

Sie passen auch gut in die Stecker von Servo-Motoren.



Motorports erschliessen

Anstatt zu löten oder Kabel in die Bohrungen zu klemmen, kann man gut eine Kabelbuchse mit einem Gummiband festklemmen. Darin halten Jumper-Kabel sehr gut. Das Gummiband oben über zwei

Ecken des Calliope spannen.



Kabelklemmen

Mit Kabelklemmen, Jumper Kabel und halbierten Krokodilklemmenkabel lässt sich fast alles miteinander verbinden. Mit Kabelklemmen können Pins wie Ground (-) gut mit mehreren Kabeln verbunden werden.

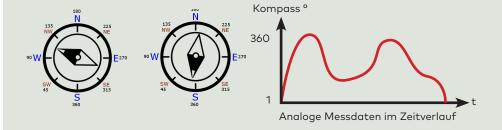


Grundlagen

Analoger Input und Output

Analoges Signal

Bei einem analogen Input liefert der Sensor Messdaten mit einem kontinuierlichen Wertebereich. Beim Kompass ist dies beispielsweise ein Wertebereich von 1° bis 360°. Ein analoger Input wie der Kompass kann also 360 verschiedene Werte messen. Ein analoger Output hat ebenfalls einen kontinuierlichen Wertebereich.



Sensoren und Aktoren

Sensoren sind die «Fühler» der Aussenwelt:

Sie wandeln physikalische Grössen in elektrische Signale um. Sie liefern dem Calliope Informationen von aussen, also sind Sensoren Inputs/Eingaben.

Aktoren bewirken etwas in der Aussenwelt:

Sie wandeln elektrische Signale in physikalische Grössen um. Der Calliope steuert Aktoren, also sind Aktoren Outputs/Ausgaben.

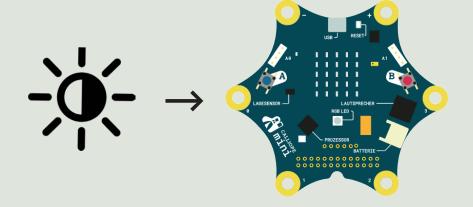
Für Einsteigende 🌣

Die Helligkeit messen



BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen

⊙ Eingabe



Challenge

Zeige die Werte des Helligkeitssensors auf dem LED-Display an. Bringe den Calliope in verschiedene Lichtverhältnisse.

Die Helligkeit messen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN



0	Eingabe	
·	Etrigabe	

Code

Hinweis

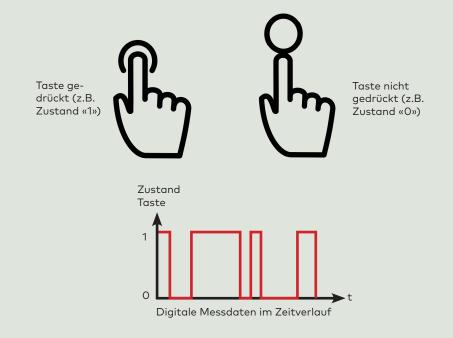
- Die Zeichenfolge «*» vor «zeige Nummer» hilft, auf dem
 LED-Display die Zahl besser zu erkennen (Beginn des Lauftextes).
- Das LED-Display ist gleichzeitig auch der Helligkeitssensor.

Grundlagen

Digitaler Input und Output

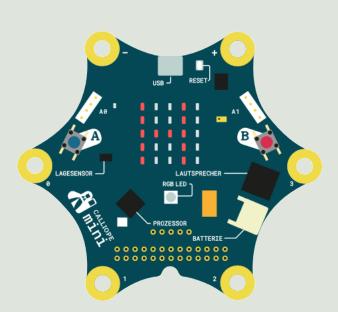
Digitales Signal

Der Wertebereich eines digitalen Inputs begrenzt sich auf die Zahlen 0 und 1, die **zwei Zustände** repräsentieren. Eine Taste ist ein gutes Beispiel für einen digitalen Input: Sie kann entweder im Zustand gedrückt oder nicht gedrückt sein. Einen Zustand dazwischen (halbgedrückt) gibt es nicht. Ob der gedrückte Zustand dem Wert «1» oder dem Wert «0» entspricht, hängt vom elektrischen Schaltkreis ab. Digitale Outputs haben ebenfalls nur zwei Zustände.









Challenge

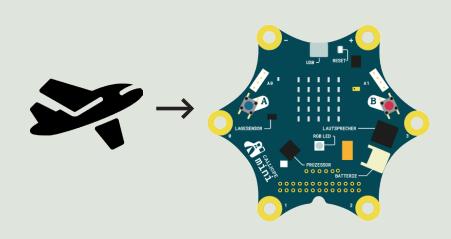
Schreibe einen Lauftext deiner Wahl und lass ihn unendlich oft laufen.

Für Einsteigende ☆ (12) Den Lagesensor benutzen

BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen

10 MINUTEN

⊙ Eingabe



Challenge

Zeige die Werte des Gyroskops (Rotationswinkel) auf dem LED-Display an. Detektiere, wenn der Calliope geschüttelt wird.

Den Lagesensor benutzen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

```
Ⅲ Grundlagen ⊙ Eingabe
```

Code

```
iii dauerhaft

iii zeige Zeichenfolge ("N)

iii zeige Nummer ② Rotation (°) Winkel

iii zeige Zeichenfolge ("R)

iii zeige Nummer ② Rotation (°) rollen

iii zeige Nummer ② Rotation (°) rollen
```



Hinweis

- Makecode stellt einen Ereignisblock für den Lagesensor zur Verfügung.
- Ein Lagesensor besteht aus einem Gyroskop, Beschleunigungssensor und Kompass. Diese Sensoren können auch einzeln ausgelesen werden.
- Ein Beschleunigungssensor zeigt immer auch die Erdbeschleunigung an.

zeige Nummer O Rotation (°) rollen * ## zeige Nummer O Rotation (°) Winkel * ## zeige Nummer O Beschleunigung (mg) X * ## zeige Nummer O Beschleunigung (mg) Y * ## zeige Nummer O Beschleunigung (mg) Z * ## zeige Nummer O Beschleunigung (mg) Z * ## zeige Nummer O Beschleunigung (mg) Z * ## zeige Nummer O Kompassausrichtung (°)

Lösung

Hello World!

```
VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

### Grundlagen
```

Code

Gratuliere!

Du hast die erste Challenge geschafft. Weiter so.

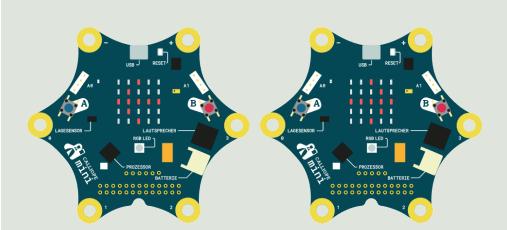
Ausgehend von der Challenge kannst du das Programm auch verändern und so neue Funktionen entdecken. Schau dir doch mal an, was für Befehlsgruppen und einzelne Befehlsblöcke du überhaupt zur Verfügung hast.



5 MINUTEN

⊙ Eingabe

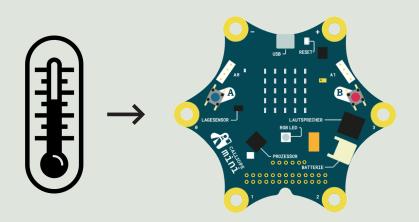
ズ Logik



Challenge

Wenn du die Taste A drückst, erscheint ein Pfeil auf dem LED-Display, der nach links zeigt. Wenn du die Taste B drückst, zeigt der Pfeil nach rechts.





Challenge

Zeige die Werte des Temperatursensors auf dem LED-Display an.

Die Temperatur messen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN



Code

Hinweis

- Die Zeichenfolge «*» vor «zeige Nummer» hilft, auf dem
 LED-Display die Zahl besser zu erkennen (Beginn des Lauftextes).
- Der Temperatursensor benötigt einige Minuten, bis er sich eingependelt hat.

Lösung Die Tasten A und B benutzen VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN **Ⅲ** Grundlagen ズ Logik Eingabe Code Lösung A Lösung B **III** dauerhaft wenn (o Knopf A v ist gedrückt zeige LEDs zeige LEDs **Ⅲ** zeige LEDs

Hinweis

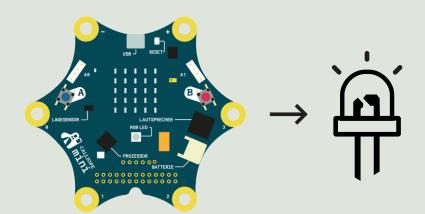
Oft gibt es mehrere Möglichkeiten, ein konkretes Problem zu lösen. Für Lösung A wurden Ereignisblöcke gewählt. Lösung B wurde über einen Bedingungsblock «wenn/dann» und den Parameterblock «Knopf ist gedrückt» innerhalb einer Schleife implementiert.



BEFEHLSGRUPPEN: © Eingabe







Challenge

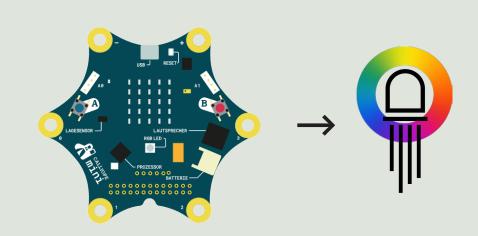
Klemme eine LED an den Calliope. Wenn du die Taste A drückst, wird die LED eingeschaltet. Wenn du die Taste B drückst, wird die LED wieder ausgeschaltet.











Challenge

Klemme eine RGB-LED an den Calliope. Zeige die Farben des Regenbogens nacheinander an.

Die Farben des Regenbogens

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

Hier ein Codebeispiel mit zwei Farben. Für mehr Farben einfach Blöcke kopieren und Werte einfügen.

Hinweis

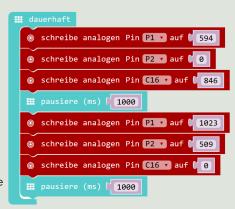
Dies sind die 10-Bit RGB-Werte des Regenbogens.

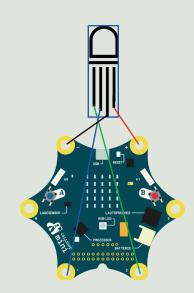
```
594, 0, 846
300, 0, 521
0, 0, 1023
0, 1023, 0
1023, 1023, 0
1023, 509, 0
```

Elektronik

RGB-LED

- Kürzestes Bein (Grün) → analoger
 Output (P2)
- Längstes Bein (schwarz) → GND (-)
- Bein neben Grün (Blau) → analoger
 Output (P1)
- Äusseres Bein (Rot) → analoger
 Output (P16)





Lösung

Die Tasten A und B steuern das Licht

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

```
    wenn Knopf A v gedrückt
    schreibe digitalen Wert von pin P2 v auf 1
    wenn Knopf B v gedrückt
    schreibe digitalen Wert von pin P2 v auf 0
```

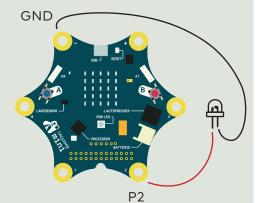
Hinweis

Ein digitaler Wert von «1» bedeutet, dass der digitale Output am Pin hochgeschaltet wird, d.h. der Pin eine Spannung von 3V aufweist. Der Wert «0» hingegen bedeutet «keine Spannung am Pin».

Elektronik

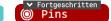
LED (+/-)!

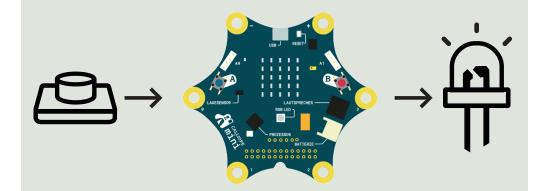
- Langes Bein → digitaler
 Output (P2)
- Kurzes Bein → GND (-)







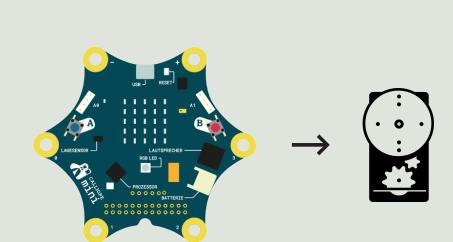




Challenge

Klemme eine LED und eine Taste an den Calliope. Wenn du die Taste drückst, leuchtet die LED. Wenn du sie loslässt, schaltet die LED wieder aus.





Challenge

Schliesse einen Servomotor an den Calliope an. Lasse ihn sich regelmässig hin- und her drehen.

Einen Servo-Motor steuern

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

```
dauerhaft

schreibe Servo an Pin P1 v auf ( 180)

pausiere (ms) ( 1000)

schreibe Servo an Pin P1 v auf ( 0)

pausiere (ms) ( 1000)
```

Hinweis

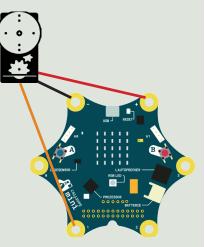
Für die Steuerung von Motoren benötigt man einen Motor-Treiber und eine externe Stromversorgung.

Ganz kleine Servos können aber auch ohne funktionieren.

Elektronik

Servo-Motor

- Rotes Kabel → VCC BATT (+)
- Schwarzes/braunes Kabel → GND (-)
- Gelbes/oranges Kabel \rightarrow analoger Pin P1



Lösung

Eine Taste steuert das Licht

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

Hinweis

Dieser Programmcode ist verschachtelt. Der Parameterblock «lese digitale Werte von Pin P1» wird zuerst ausgeführt und das Resultat (Zustand der Taste) dem Block «schreibe digitalen Wert von Pin P2 auf» übergeben, welcher die LED an- oder ausschaltet.

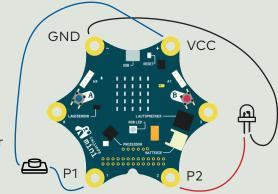
Elektronik

LED (+/-)!

- Langes Bein → digitaler
 Output (P2)
- Kurzes Bein → GND (-)

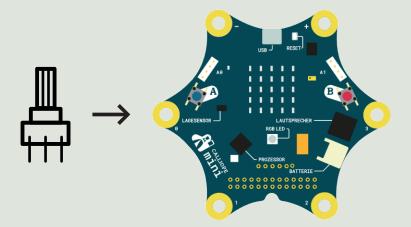
Taste

- Äusseres Bein → digitaler
 Input (P1)
- Äusseres Bein → VCC (+)









Challenge

Klemme einen verstellbaren Widerstand (Potentiometer) an den Calliope. Drehe den Regler in verschiedene Positionen und zeige seinen Zahlenwert auf dem LED-Display an.

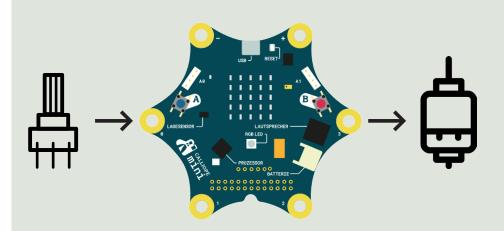


BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen









Challenge

Klemme ein Potentiometer und einen DC-Motor an den Calliope. Durch das Drehen des Potentiometer wird die Geschwindigkeit des Motors gesteuert.

Einen DC-Motor steuern

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN







Code



Hinweis

Für die Steuerung von Motoren benötigt man den Motortreiber des Calliope. Dort kann auch eine zusätzlich Spannungsversorgung mit bis zu 9V angeschlossen werden.

Motorsteuerung

Schliesst man nur einen Motor (A) an, so kann man ihn vorwärts und rückwärts laufen lassen. (Werte von -100 bis 100)

Sind zwei Motoren (A, B) angeschlossen, können sie nur in eine Richtung drehen. (Werte von O bis 100)

Belegung Motorpins









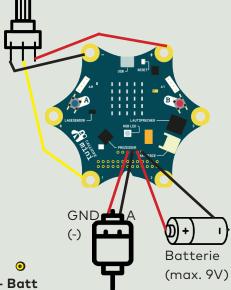












Lösung

Einen verstellbaren Widerstand nutzen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

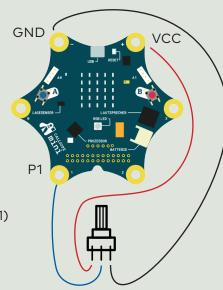
```
## dauerhaft
  Ⅲ zeige Zeichenfolge
  zeige Nummer 🕽 🎯 lese analoge Werte von Pin P1
```

Hinweis

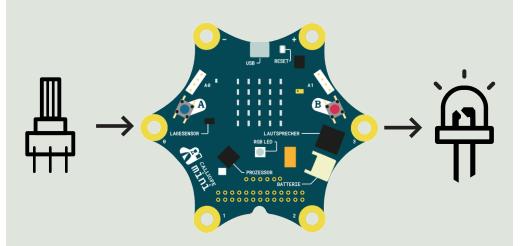
Die Zeichenfolge «*» vor «zeige Nummer» hilft, auf dem LED-Display die Zahl besser zu erkennen (Beginn des Lauftextes).

Potentiometer

- Mittleres Bein → analoger Input (P1)
- Äusseres Bein → GND (-)
- Äusseres Bein → VCC (+)







Challenge

Klemme einen verstellbaren Widerstand (Potentiometer) und eine LED an den Calliope. Durch das Drehen des Reglers am Potentiometer wird die LED gedimmt.





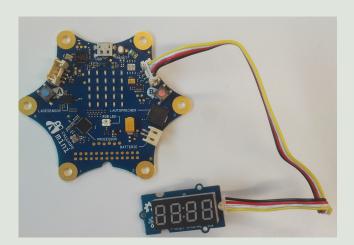
ZUBEHÖR:



BEFEHLSGRUPPEN: ## Grundlagen

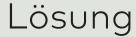
Eingabe

• Paket hinzufügen



Challenge

Lass den aktuellen Helligkeitswert auf dem Grove Display anzeigen.



Das 4-stellige Grove Display benutzen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN

■ Grundlagen

© Eingabe

■ Variablen

Grove

☐ Grove

Erweiterung hinzufügen



Code



Hinweis

Für "anzeige" wird eine Variable mit beliebigem Namen erstellt. Der rechte Grove Anschluss benutzt die Pins 16 und 17.

Das Display kann auch gut zur Fehlersuche benutzt werden, da, im Unterschied zur LED-Matrix, Werte ohne Scrollen angezeigt werden können.

Lösung

Ein Licht dimmen

VERWENDETE BEFEHLSGRUPPEN





Code

```
■ dauerhaft

Schreibe analogen Pin P2 auf ( lese analoge Werte von Pin P1 )
```

Elektronik

LED (+/-)!

- Kurzes Bein \rightarrow GND (-)
- Langes Bein → Analoger
 Output (P2)

Potentiometer

- Mittleres Bein → analoger
 Input (P1)
- Äusseres Bein → GND (-)
- Äusseres Bein → VCC (+)

